

35698-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Umbaumaßnahme Waldkompetenzzentrum Heidhof, hier: Architektenleistungen
OJ S 13/2024 18/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Ruhr

E-Mail: vergabe@rvr.ruhr

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbaumaßnahme Waldkompetenzzentrum Heidhof, hier: Architektenleistungen

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Architektenleistungen LP 1-9. Die Architektenleistungen richten sich nach § 34 HOAI. Die Beauftragung erfolgt stufenweise zunächst für die Leistungsphasen 1-2.

Kennung des Verfahrens: 1134f27c-feba-46b2-bf7e-f9ac6484d0ce

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Waldkompetenzzentrum Heidhof Zum Heidhof 25

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46244

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5PY1FZHS7MZ Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren. In der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, wird die Eignung der Bewerber geprüft. Es ist deshalb noch kein Angebot mit dem Teilnahmeantrag abzugeben, dies erfolgt erst in der zweiten Stufe des Verfahrens nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Vergabestelle. Nach Feststellung der Eignung werden drei Architekturbüros aufgefordert eine Stegreifaufgabe zu erledigen und ein Honorarangebot einzureichen. Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vor, findet eine

Auswahl statt. Maßgebliches Auswahlkriterium ist die Erfahrung, die durch die o.g. Referenzen nachzuweisen ist. Aus Gründen der Transparenz und Gleichbehandlung findet die laufende Kommunikation über das Vergabeverfahren ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes (VMP) Metropole Ruhr statt. Andere Wege der Kommunikation sind ausgeschlossen. Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert werden. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes ist eine Registrierung zwingend. Eine Antrags-/ Angebotsabgabe ist ausschließlich in elektronischer Form zulässig. Schriftliche Anträge/ Angebote können nicht gewertet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbaumaßnahme Waldkompetenzzentrum Heidhof, hier: Architektenleistungen

Beschreibung: Der Heidhof in Bottrop-Kirchhellen ist ein öffentlichkeitswirksamer Standort des RVR und wird von der eigenbetriebsähnlichen, forstwirtschaftlichen Einrichtung Ruhr Grün betreut und gepflegt. Ziel ist es, zukunftsweisende Lösungen im Rahmen eines ganzheitlichen Konzeptes für das Waldkompetenzzentrum, die Umweltpädagogische Station und das Naturparkhaus unter Einbeziehung des Außenraums zu entwickeln. Somit soll die regionale Anziehungskraft des Heidhofs mit einer zentralen Ausrichtung auf die Zielgruppe der Kinder und Schulklassen, Kita-Gruppen, sowie Tagestouristen (Radfahrer, Wanderer, Reiter, Familien, Großeltern, Paare, Jugendgruppen) erhalten bleiben und gleichzeitig der Heidhof zeitgemäß modernisiert werden. Im Fokus steht hierbei das Hervorheben des Naturerlebnisses, die Verbesserung der Erlebnisqualität der Umweltpädagogik, die Erweiterung und Verbesserung der Ausstellungsarchitektur sowie die Einbettung zusätzlicher Angebote zur Steigerung der Attraktivität. Das räumliche Angebot umfasst bereits folgende Funktionen: - Umweltpädagogik - Waldausstellung - Führungen - Grillvermietung - Waldspielplatz - Jugendzeltwiese - Wildverkauf - Kaminholz- und Weihnachtsbaumverkauf - Feste und soll erweitert und inhaltlich ergänzt werden um: - ein Gastronomieangebot, - ein vergrößertes Spektrum von Veranstaltungen - verbesserte Bedingungen für Outdoor- und Open-Air-Veranstaltungen. Die dafür entwickelte räumliche Organisation ermöglicht die parallele Nutzung von Lern-, Erlebnis- und Aktivstationen mit Fokus auf Individualgästen. Hierbei steht weniger eine quantitative Vergrößerung aller Bausteine im Vordergrund des Interesses, sondern vielmehr die Qualitätssteigerung und Intensivierung der Erlebnistiefe für die Besucher. Das Bauvorhaben beinhaltet folgende Maßnahmen: Hauptgebäude: Umbau und Sanierung KG-DG- Verwaltung Büros und Sozialräume; Umnutzung Wohnung zu Büroräumen; Ausstellungsräume und Umwelt-Pädagogik; Eingangsvorbau, Umbau Lehrerzimmer, Umnutzung und Umbau Werkstatthalle in Waldschule. Remise: Um- und Ausbau der Remise. Aufwertung des gastronomischen Angebots durch Verlegung des Kiosks und Ergänzung einer Gastro-Küche inkl. Kühlzelle Außenanlagen: Verbesserung der Zugänglichkeit, die dezentrale Verteilung von Themenbereichen und die Schaffung von Nischen mit verschiedenen Einrichtungen, einschließlich Sitzgelegenheiten, Fahrradstellplätzen und einer mobilen Bühne für Festveranstaltungen. Sanierung und Instandsetzung des Standortes: Im Zuge des Umbaus wird die bestehende Bausubstanz instandgesetzt, einschließlich Mauerwerkssanierung, Dachreinigung und Abdichtung eines Flachdachs. Bergsenkungsschäden mit Rissen in den Bauteilen werden ebenfalls behoben, mit begleitenden Instandsetzungsarbeiten wie Putz, Estrich, Fliesen, Bodenbelägen und Malerarbeiten. Info-Links: Heidhof Bottrop: <https://www.rvr.ruhr/themen/oekologie-umwelt/startseite-heidhof/> RVR Allgemein: www.rvr.ruhr
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Waldkompetenzzentrum Heidhof Zum Heidhof 25

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46244

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Gemäß Eigenerklärung. Nachweis einer gültigen

Betriebshaftpflichtversicherung: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung eines in der EU bzw. im EWG zugelassenen Versicherungsunternehmens einzureichen, mit dem dieser

bescheinigt, dass der Bewerber - spätestens im Auftragsfall - über eine

Berufshaftpflichtversicherung verfügt, die den folgenden Voraussetzungen genügt: Die

jährlichen Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall müssen mindestens betragen: - Für Personenschäden 3,0 Mio. EUR (jährlich mind. 2-fach maximiert) - Für Sonstige Schäden 2,0 Mio. EUR (jährlich mind. 2-fach maximiert) Der Nachweis ist je Bewerber oder Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Alternativ kann der Nachweis über eine

Projektversicherung für die gesamten Planungs- und Beratungsleistungen der

Bewerbergemeinschaft explizit für dieses Projekt in gleicher Höhe erfolgen. - Gemäß

Eigenerklärung/ Formblatt Nachweis Eigenerklärungen: Nachweis Umsatz:Im

Teilnahmeantrag ist der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Objektplanung Ge-bäude)

anzugeben, den der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft (bzw. die Bie-tergemeinschaft) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erwirtschaftet hat (2020-2022 bzw. 2021-2023, sofern 2023 schon abgeschlossen ist). Mindestanforderung ist ein mittlerer Umsatz von

500.000 EUR. - Gemäß Eigenerklärung/ Formblatt Nachweis Eigenerklärungen: Nachweis Personalstärke: Anzugeben ist im Teilnahmeantrag für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021-2023) der jeweilige Personalbestand im jährlichen Mittel. Maßgeblich sind Mitarbeiter in Vollzeit, inkl. (mitarbeitende) Büro-Inhaber/ - Geschäftsführer; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente entsprechend umzurechnen; ohne Praktikanten und Aushilfen. Mindestanforderung ist eine Personalstärke von mindestens fünf Mitarbeitende; hier-von müssen mindestens zwei Mitarbeitende bauvorlageberechtigte Architekten/innen sein.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung
Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß
Eigenerklärung 521 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket EU (mit dem Angebot mittels
Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Vordruck 523 EU - Eigenerklärung zur
Korruptionsvorbeugung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß
beigefügtem Vordruck

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß Eigenerklärung. Mindestanforderung an die
Eignung eines sich bewerbenden Unternehmens ist, dass dieses über mindestens zwei
bauvorlageberechtigte Architekten verfügt. Die Eintragung in die Architektenliste eines
Bundeslandes oder ein vergleichbarer Nachweis eines EU-Mitgliedsstaates sind mit dem
Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung
Bietergemeinschaften (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß
Formblatt 531 EU - Eigenerklärung Unteraufträge (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung
vorzulegen): Gemäß Eigenerklärung 532 EU - Nachweis Referenzen: Gemäß Formblatt
Nachweis Eigenerklärungen: Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem.
§46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen bis zu der Leistungsphase gewertet,
welche innerhalb der letzten fünf Jahren ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge
abgeschlossen wurde. Als vergleichbare Leistungen werden die Planung und Bauaufsicht von
Neubau- bzw. Sanierungsmaßnahmen für Objekte des Bereichs "Kulturbauten"
(Ausstellungsgebäude) oder Büro-, Verwaltungsgebäude gem. Anlage 10 Objektliste HOAI
2021 im Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume mit Baukosten (KG 300 - 400)
von jeweils mind. 1,5 Mio. EUR netto, deren Planungsanforderungen mindestens HZ III ent-
sprechen, angesehen. Es sollen - mindestens eine Referenz im Bereich der Konzeption,
Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Lph 1-4) von Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen für
Objekte des Bereichs "Kulturbauten (Ausstellungsgebäude)" oder Büro-, Verwaltungsgebäude
gem. Anlage 10 Objektliste HOAI 2021 und - mindestens eine Referenz im Bereich der
Ausführungsplanung und Realisierung (Lph 5-8) von Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen
für Objekte des Bereichs "Kulturbauten (Ausstellungsgebäude)" oder Büro-,
Verwaltungsgebäude gem. Anlage 10 Objektliste HOAI 2021 und - mindestens eine Referenz
mit Bezug zu 3D-Planungsmethoden (Verweis auf 4 F. der Leistungsbeschreibung) Weitere

Referenzen sind wünschenswert und werden im Teilnahmewettbewerb bewertet, falls mehr als drei Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen sollten. Im Rahmen des unten vorgegebenen Bewertungssystems führt es zu einer besseren Bewertung als ausreichend (Erfüllung der Mindestanforderungen), wenn ein Bewerber - sowohl vergleichbare Leistungen für Neubau- als auch für Sanierungsmaßnahmen erbracht hat - über die Mindestanzahl an Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen hinausgehend weitere Referenzen vorweisen kann - durch entsprechende Referenz(en) die Planung und Konzeption von Kulturbauten (Ausstellungsbauten) oder Büro-, Verwaltungsgebäude belegen kann, deren planerische Anforderungen über HZ III hinausgehen - durch entsprechende Referenz(en) die Konzeption und Planung von mindestens einem Gebäude unter Berücksichtigung einer Gebäude- Zertifizierung für nachhaltige Bauweisen, idealerweise DGNB belegen kann. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PY1FZHS7MZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PY1FZHS7MZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PY1FZHS7MZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/02/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 88 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert. Siehe Vergabebedingungen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung

Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß

Eigenerklärung 521 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket EU (mit dem Angebot mittels

Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Vordruck 523 EU - Eigenerklärung zur Korruptionsvorbeugung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß beigefügtem Vordruck

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeverpflichtung vor Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Dieser lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regionalverband Ruhr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regionalverband Ruhr

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Ruhr
Registrierungsnummer: keine Angaben
Postanschrift: Kronprinzenstraße 35
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@rvr.ruhr
Telefon: 004920120690

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Ruhr
Registrierungsnummer: keine Angaben
Postanschrift: Kronprinzenstraße 35
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@rvr.ruhr
Telefon: 004920120690

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: keine Angaben
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: 0049221147-3045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Ruhr
Registrierungsnummer: keine Angaben
Postanschrift: Kronprinzenstraße 35
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@rvr.ruhr
Telefon: 004920120690

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d7713bdd-8a4f-4dd1-a679-6ea56fee023f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2024 14:21:43 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 35698-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/01/2024